

# asp-Methodenfortbildung 2017: „Alles nur Regression“

Am Institut für Sportwissenschaft (IfS) der TU Darmstadt wird vom 03.11.2017 bis zum 04.11.2017 im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „**Alles nur Regression**“ stattfinden.

- Zielgruppe:** Diese Fortbildung richtet sich vornehmlich an Promovierende im Bereich Sportpsychologie und Sportwissenschaft.
- Voraussetzungen:** Grundlagenwissen über Varianz- und/oder Regressionsanalysen. (Erfahrungen mit dem Programm IBM-SPSS sind von Vorteil.)
- Kapazität\*:** mindestens (!) 6 und maximal 15 Teilnehmer/innen
- Beginn:** 03.11.2017 ab 13:00 Uhr
- Ende:** 04.11.2017 bis 17:30 Uhr
- Dauer /Umfang:** 16 UE (1 UE = 45 min)
- Teilnahmegebühr:** 320 Euro (regulär) bzw.  
220 Euro (ermäßigt für asp/dvs-Mitglieder)  
(Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind in den Teilnahmegebühren **nicht enthalten**)
- Organisation:** Prof. Dr. Frank Hänsel (IfS Darmstadt)
- Durchführung:** Dr. Harald Seelig (DSBG Basel) & Fabienne Ennigkeit (IfS Frankfurt)
- Ort:** Institut für Sportwissenschaft (IfS) der TU Darmstadt  
genauere Angaben (Gebäude, Raum) folgen
- Anmeldung\*:** via Geschäftsstelle der asp unter der Mailadresse:  
[fortbildung@asp-sportpsychologie.org](mailto:fortbildung@asp-sportpsychologie.org)  
Von dort erhalten Sie weitere Informationen  
(Zahlungsmodalitäten etc.)
- Anmeldeschluss:** 20.10.2017

## Zum Inhalt:

Im Rahmen dieser Fortbildung soll(en) die Regressionsanalyse(n) in Theorie und Praxis (IBM-SPSS) erarbeitet werden. Ziel von Regressionsanalysen ist es, Beziehungen zwischen (einer) abhängigen Variablen (Kriterium) und einer oder mehreren unabhängigen Variablen (Prädiktoren) zu modellieren. Regressionsanalysen basieren auf der Optimierung von linearen Kombinationen der zugehörigen Variablen. Hierfür werden Berechnungen und Transformationen genutzt, die auch einer ganzen Reihe verschiedener statistischer Verfahren zugrunde liegen (z. B. Strukturgleichungsmodelle). Auf Basis eines grundlegenden Verständnisses für derlei Berechnungen lassen sich Analogien zwischen verschiedenen Methoden und insbesondere Optionen der Regressionsanalyse (Reihenfolge der Prädiktorenkonfigurationen, Interaktionen zwischen Prädiktoren, Wahl der Skalenniveaus, ...) illustrieren. Entsprechend werden (a) verschiedene Formen und Analyseoptionen dieser Verfahren vorgestellt, (b) spezifische Konfiguration und Anpassung für unterschiedliche Untersuchungsdesigns (bspw. für Moderations- oder Mediationshypothesen) erprobt und (c) grundlegenden Mechanismen von Mehrebenenanalysen (MEA) eingeführt. Für letztere bildet eine Einführung in die praktische Umsetzung von MEA mittels SPSS (resp. integriertem „MIXED MODELS“-Moduls) den Schwerpunkt. Alle Teilnehmer/innen werden gebeten, einen Laptop mit lauffähiger SPSS-Version mitzubringen.

\*Eine Anmeldung ist erst nach erfolgter Zahlung der Teilnahmegebühr abgeschlossen. Bei weniger als sechs abgeschlossenen Anmeldungen (Stichtag 20.10.) wird die Veranstaltung nicht stattfinden. Die Anzahl an Teilnehmern ist begrenzt (es können max. 15 Personen teilnehmen).